

„Ihr macht Politik von und für Arschlöcher und das wie immer tadellos.“

Manchmal böse, meistens lustig und garantiert respektlos. Die besten Texte aus 15 Jahre KUPFzeitung gibt's jetzt zum Nachlesen in der „Edition Gnackwatsch'n“. Eine vollständige Sammlung der etwas anderen Kolumne, kommentiert von den AutorInnen und kulturphilosophisch eingeordnet von Stephan Roiss.



Erhältlich bei der KUPF, im STWST-Webshop, im Infoladen Wels und in der Buchhandlung Alex.

kupf.at

vorwort.

Die Dummheit wollte sich also auch in Linz auf der Straße manifestieren. Linz hält dagegen. Hoffentlich beschäftigt uns das Thema Pegida im März und April nicht mehr. Ihr seid jedenfalls super! Danke Linz für die fröhlichen Blockaden! Im Hause Kapuzinerstr. 36 herrscht unterdessen reger Baustellenbetrieb. Für KonzertbesucherInnen passiert das aber beinahe unbemerkt. Aber es sei euch gesagt: jetzt geht richtig was weiter. Die Stemmarbeiten sind abgeschlossen, jetzt wird der Boden neu verlegt und eine neue Heizung installiert, dann kommen die Fenster dran and so on. Es wird! Und das KAPU Programm geht auch relativ unbeeindruckt vom Baustellenflair über die Bühne. Das Nextcomic Festival und das Crossing Europe Film Festival finden in den kommenden Monaten auch in der KAPU statt. Einen ganz besonderen Leckerbissen haben wir gleich Anfang März anzubieten: Das Klangfestival aus Gallneukirchen goes KAPU, ein Abend der Musik und des Experiments. Aber auch sonst gibt es im März und April ein gewohnt gutes Programm mit Vertretern aus den unterschiedlichsten Musikgenres.

Auf Euer Kommen freut sich Deine KAPU



oskar

redaktion/mitarbeiterinnen:

hasi, günsch, victor a., bune, flip, sabina, aina, well, sid, simon, dandl, huckey, gisi, moritz, jonny geiger, dominik

layout: johannes mrazek

coverbild: oskar

herstellung: direkta / linz

medieninhaberin/

herausgeberin:

KV KAPU,

kapuzinerstr. 36, 4020 linz,

kapu@servus.at

das KAPUZINE ist vor ort erhältlich bei:

freies radio salzkammergut bad ischl, explosiv graz, forum stadtpark graz, dux rec. graz, interstellar rec. graz, „interpenetration veranstaltungen“ graz, p.m.k. & workstation innsbruck, jazzgalerie nickelsdorf, koma ottensheim, fm5 perg, kupro sawwald, spinnerei traun, sakog trimmelkam, jazzatelier ulrichsberg, buchhandlung neudorfer vöcklabruck, dezibel vorchdorf, infoladen wels, medienkulturhaus wels, waschaecht & schl8hof wels, chelsea wien, rave up wien, rosa lila villa wien, yummy wien, substance recordstore wien, und natürlich (fast) überall in linz.



fr.06.03.2015

start: 21:00 / experimental

klangfestival goes KAPU.

Das Klangfestival gastiert in der KAPU. Ein Abend der Musik und des Experiments. DJ Gender Jackson lädt ein in den Raum der Stille, der Begegnung. Lassen Sie sich fallen, probieren Sie mal was Neues aus, wie z.b. an Rollen drehen. Es besteht die Möglichkeit der Erleuchtung. Der Dalai Lama hat es erst kürzlich probiert, auch David Hasselhoff schwört auf diese neue Art sich den Göttern zu nähern. Es gibt auch einen Shop in dem der Zeremonienmeister von ihm berührte Genialien verkauft, verschenkt, oder weiß Gott was tut damit. Kometa ist unterwegs in neuer Besetzung und mit neuem Material. Gegründet zweitausendzwoölf in Wien, damals noch als Dreierpartie, probt Kometa fleißig mit Schlagzeugappendix im Geburtshaus von Oskar Werner und hat dabei kräftig am Sound gefeilt. Umbra lässt fragmentierte Silhouetten psychedelisch tanzen, meist frei und stets umgeben von Schattenissen. Dies ganze Gewäsch tritt nur manchmal aus dem Dunkel und zeigt seine Fratze. Der Bass schreit, die Orgel spielt, die Maske brummt – alles changiert. MS Mutt spielt die Gitarre. Hundsaugige Notenschwammerl wuchern in den Saiten drin, wuchern wild im Sound und suhlen drin – Sabba laufen lassend – Sabba lauten, laut transpirieren ins Wasserlicht vom Betondrone. Durchs Kabel runter, unter Kastl munter, in die Krawallbox und weiter und mehr ... bis Schepper, Bruch und Schön. Regolith lassen improvisierte



OSKAR

Klanglandschaften entstehen, fabriziert auf analogen modularen Synthesizern, Effekten und selbstgebauten Equipment. Sie bewegen sich an der Schnittstelle tiefer Drones und verstörender, wunderschöner Klänge. Möström wirft neue Schatten auf unerbittlich spröde improvisiertes Chaos, unbekümmert pulsenden Noise Pop, grenzwertig schmelzenden Kitsch und konzentrierte, aufregende Klangexpeditionen. EdithSchneider, bekannt aus seiner CampusRadio Linz Show „Blended“, verleiht der Nacht ihren letzten Schliff... Genre my ass... expect everything Damit nicht genug, wird die Möglichkeit bestehen deine Schönheit im Beauty Salon zu untermalen und deine eigenen Klänge im Trash Tonstudio zu entwerfen.

fr.13.03.2015

start: 21:00 / rock

the roaring 420s. bad weed.



Das wir gerne Bands aus den Garagen holen, ist ja wohl bekannt. Deswegen werden zum ersten Mal in der Kapu, THE ROARING 420s an diesem Tanzabend die Bude einheizen. An den „surfigen“ Gitarrentunes und mitreißenden, fließenden Vocals, die auf der vor kurzem erschienen LP „WHAT IS PSYCH?“, extrem schön die

Ohren lieblosen, kann man übrigens seit Juni letzten Jahres schon naschen. Die talentierten Dresdner, wissen wie man Psychedelic-Fans mit geschmeidiger, elektrischer Sitar und Songwriting im Retrogewand den Abend versüßt. Frecher und schneller praktizieren es die Wiener BAD WEED, die ein wenig an rotzigere Beatles mit Punk-Attitüde erinnern und dieses Happening eröffnen werden. Da wir zu einem Abend des Hüftschwungs laden, erwartet euch danach noch eine Auflegerei und zwar alles im Sinne des Garagensounds. Let's rage!



sa.14.03.2015

start: 22:00 / hiphop

honigdachs label night.

**digga mindz / monobrother / drk poet,
fozhowi & alligator man / kreiml & samurai /
säbjul / dj kapazunda / dj b.visible**



Das Wiener Label Honigdachs hat sich in den letzten Jahren zu einem der aktivsten Labels im österreichischen Rapkosmos gemausert. Mit starkem Focus auf Mundartrap und dopen Beats haben sie ihre Nische gefunden und mehrere Artists in das Rampenlicht befördert. Als mittlerweile Grossmeister führt DIGGA MINDZ die Garde an, seine Beats und Raps sollten jeden Head in Ö ein Begriff sein, egal ob solo oder mit Def III als Ill Mindz. Mit „Spacemonkey“ hat er auch einen aktuellen Release am Start bei dem er seine Topstellung als Producer unter Beweis stellt. MONOBROTHER ist wohl einer der Aufsteiger in der heimatlichen Rapliga, spätestens seit seinem Zweitwerk „Unguru“, das auch medial dementsprechend gefeiert wurde. Seine präzisen Beobachtungen der Wiener Hipster, Politik- und Kulturszene machen Freude und liessen ihn als österreichischen Grim104 (Zugezogen Maskulin) einordnen, wenn man das wollte. Über die Locals DRK POET x FOZHOWI und ALLIGATOR MAN muss man vermutlich nicht mehr viel sagen, ihr Liveruf eilt ihnen seit ihrem grossartigem Debutalbum „Voodoozoo“ im Eilschritt mehr als voraus. KREIML & SAMURAI kannte man früher von der Wienzeile, nun sind sie als Duett unterwegs und überzeugen mit Wiener Schmääh, coolen Songideen (siehe „lächerlich“) und absurdem Storytelling auf ihrem Debut „Schweinehund“. SÄBJUL als Hypeman Deluxe rundet das Paket ab, die beiden DJ's KAPAZUNDA (Threestyle Winner Österreich) & B.VISIBLE werden die Decks bis in die frühen Morgenstunden bearbeiten und die Party rocken. Support your local Hip Hop!



mi.18.03.2015

start: 21:00 / hardcore

death engine.



DEATH ENGINE aus Lorient, Frankreich, haben 2013 das erste mal so richtig mit ihrer Debut 10" ‚Amen‘ von sich hören gemacht und dabei während einer kleinen Tour durch Europa den guten Herrn von Apocaplexy Records (BREACH, TERRA TENEBROSA, LENTIC

WATERS,...) so dermaßen umgeblasen, dass er sie vom Fleck weg für ein Album in die Pflicht genommen hat und... bistdudeppert.

„[...] violent & obsucre noise/hardcore with brutal riffs, cutthroat vocals and a really really outstanding ritualistic-hypnotic drumming.“

Ja. Genau. Das. Und „dark“, „desperate“, „metallic“, „petrifying“, „bleak“, „merciless“.

Das alles auch. Und vor allem eins: richtig gut. Und noch besser: bei uns im Haus dann schon auf Vinyl mit im Gepäck (derzeit, dh. seit Anfang Februar, gibt's ‚Mud‘, so heisst das gute Stück, nur auf CD und Tape). Also Geld für Merch und Ohrenstöpsel einpacken und sich so richtig den Schädel durchblasen lassen! Wird super! Support gibt's an dem Abend natürlich, auf jeden Fall, auch, wir wissen nurnoch nicht wer... Updates wie immer auf www.kapu.at!



fr.20.03.2015

start: 20:00 / festival & nightline

nextcomic festival.

lamelos / dace sietina / nightline

Das Comeback des Jahres! 2010 „verwüstete“ das Lamelos-Kollektiv im positivstem Sinne die KAPU, auch jetzt sind noch „Spuren“ davon, wie Wandgemälde, sichtbar. Sie bemalten den ganzen Ausstellungsraum und verwandelten ihn in eine Spiel- und Lasterhöhle sondergleichen. Zeit sie erstmals beim NC-Festival in Aktion zu erleben, vor allem weil sie nicht auf ihren knöchernen Hintern sitzen geblieben sind und unzählige Ausstellungen, Comics und Aktionen seit dem lieferten. Avantgardistische Comics treffen ulkigstes Herumblödeln treffen farbenfrohe Humorbomben treffen anarchistisches Grundkonzept.

Außerdem bei diesem Holland-Special dabei: Dace Sietina (NL/Lettland): Graphic Novels, Illustrationen, Charakterdesign, Papierskulpturen, Installationen, Gemälde. Comics

u.a. in Kus!, Stripburger, Naturegraffix, van Spijk, Popper. 2012 gewann sie den „Stripgrafiek“-Preis in den Niederlanden, ein Graphic Comic Preis. Ihre Arbeiten wurden in Ausstellungen in vielen Ländern, wie Lettland, Niederlande, Belgien, Ungarn, Italien, Spanien, Ukraine ausgestellt, oder zuletzt im Forum Stadtpark, Graz.



Eröffnung: Fr. 20.3., 20:00 Uhr

Öffnungszeiten:

21.3., 22.3.: 14-18 Uhr

24.3.-27.3.: 14-17 Uhr

NEXTCOMIC-Nightline:

Fr. 20.3. /ab 21 Uhr

Die HolländerInnen sind in der KAPU los, ausstellungstechnisch gesehen, dazu gibts ein Live-Dub-Set von Ulrich Troyer: „Songs for William“, das 3-teilige Konzeptalbum Troyers. Der erste Teile erschien beim englischen Kult-„Neo“-Dub-Label Deep Medi (Mala, Digital Mystikz). Dubstep, aber zeitlos, Betonung eindeutig auf DUB, dazu wirds seine Comics als Visuals geben, die auch noch am 21.3. im Raumschiff genauer vorgestellt werden. Außerdem davor und danach DJ B. Ranks (Klub Sir3ne/RAW) mit einem feinen Dub-Reggae-Garage-House-Set! Eintritt frei!



sa.28.03.2015

start: 20:00 / ausstellung & konzerte

goldafter merch-a-rama.

**martial canterel (ny) / rosanebel (vie) / sluff (vie) /
gunship collider / matsushita / karl knall /
jonny geiger / johannes lakinger**

GOLDAFTER – MERCH-A-RAMA: D.I.Y. (Do It Yourself) wenn auch aus dem Englischen kommend kann dieser Begriff nur in Großbuchstaben geschrieben werden. Ein Kürzel das als Buzzword bereits durch alle Medien gegangen ist, sich aber nie abdrischt, da das „DO“ nur in der Gegenwartsform verwendet wird. Jungen und autonomen Bands, Labels, Künstlern und Kollektiven wird in diesem Rahmen eine Plattform für ihre handgefertigten Merch-Schätze geboten. Eine Werkschau des breiten Spektrum aus und um Linz, teils mit außergewöhnlichen Materialien, aber immer aufwendig hergestellter Poster / Tonträger / T- Shirts / etc. Die Werke können nicht nur begutachtet, sondern auch erworben werden. Wer mitmachen will ist herzlich eingeladen! E-Mail an: johnnygeiger4@gmail.com. Der visuellen Reizüberflutung nicht genug, sollen auch bei dieser Ausgabe des

GOLDAFTERS, die Ohren auf ihre Kosten kommen: Sluff (AUT): Im klaren Verwaschenen getrieben präzise schneidet sich durch Klangwände konsequent die Melodie. Die Wiener Formation Sluff ist angetreten um abzutreten. Rosanebel (AUT): Sirenen der Aufruhr. Narrative Maschinenmusik, die dich im Nebel verschluckt. Eine erhobene Faust des analogen Beats. Ein euphorisierter Zivilisationsexorzismus. Kurz: Politikum Tanzmusik. Martial Canterel (USA): Durch wechselnde Klangmuster hindurch, unterwegs auf einer 4-Spurigen Autobahn aus undurchsichtigem Eis, während die Synthesizerblitze über den Horizont zischen. Sonnen die an allen Himmelsrichtungen antäuschen, und wieder untergehen bevor der Tag anbricht, peitschen die Drummachinerhythmen dem Kontinuum entgegen. Um die Nacht nicht zu schnell ausklingen zu lassen wird die ÜBar in ein fremdes Licht getaucht. Johannes Lakinger beeindruckt mit ideenreichen analogen Visuals. Der effektvolle Einsatz von Spiegeln, Licht und Overheadprojektoren hüllt die Musik in eine zart-apokalyptische Sphäre. DJs: Matsushita, Gunship Collider, Karl Knall und Johnny Geiger.



sa.04.04.2015

start: 21:00 / rock

parasol caravan. chango. minus green.



Es gibt schon wieder einen Grund zu feiern: STONER ROCK AUSTRIA wurde 3 Jahre alt und lädt dazu die Heavy Underground Rock Szene in die KAPU ein! Auch diesmal werden sich wieder 3 heimische Bands die Bühne teilen und euch mit einem Buffet aus zarten psychedelischen Wellen bis hin zu herzhaft bissigen Desert Rock Riffs in atemberaubende Zustände katapultieren. Parasol Caravan versprechen die Verstärker lauter, die Gitarren verzerrter und das Schlagzeug härter als jemals zuvor zu spielen. Natürlich vergessen die 4 Linzer auch nicht auf den obligate psychedelic-Touch und die whiskeygetränkte Singstimme. Chango stammen aus Ebensee und setzen auf basslastigen, riffatelic Mundart -Stoner Rock. Das

Monster-Trio aus dem Salzkammergut weiß wie man das Publikum gekonnt verführt um es später unzerkaut zu verschlingen. 2 Gitarren, Bass und Schlagzeug...mehr braucht man nicht um Musik zu machen, so sieht es zumindest die Band Minus Green. Stoner, Psychedelic, Post?!? Hinkommen, anhören und sich selber ein Bild des sehr innovativen Quartetts machen! Zwischendurch und danach wird euch Stoner Rock Austria auf den Plattentellern mit Musik versorgen.



di.07.04.2015

start: 21:00 / doom

pyramido. rost. diagnosis? bastard!



Pyramido kommen aus Malmö/Schweden und musizieren seit 2008. Passend zu den letzten tristen Wintermonaten gibt's noch einmal eine wunderbare langsame, drückende Sludge Dröhnung. Ein lauter pessimistisch/apokalyptischer Soundbatzen, immer wieder untermalt mit einzelnen melodischen Gitarrenriffs, der euch an diesem Abend in die Gehörgänge gepresst wird. Für Freunde von Bands ala Dirge, Iron Monkey, Neurosis ist dieser Abend schwerstens zu empfehlen. Mit im Gepäck sind die Menschen von Diagnosis? Bastard! aus Stockhom, Schweden. Diese neue Formation lärmt seit Ende 2012 in klassischer oldschool Rawpunk Manier dahin. Die einzelnen Mitlieder sind auch keine Unbekannten mehr und haben schon einiges an Erfahrung in Bands wie Victims, Nitad, Hard to swallow usw. gesammelt. Klassischer Dis-Sound im Stil Mauser, Nerveskade, Disrupt, Disclone. (Nur nicht ganz so lärmig.) Den Einheizer, damit ihr alle bestens aufgewärmt seid, machen Rost aus Wien. Eine brandneue Band deren Mitglieder/innen euch von Bands wie Disrülps, Z.U.A., Butcher Babes oder Gaude bekannt sein sollten. Rost spielen thrahigen 90er HC mit gelegentlichen Fastcore-ausbrüchen im Stile von Lärm, Suicidal Tendencies, Ripcord usw...Hinkommen ist somit Pflicht!

fr.10.04.2015

start: 22:00 / reggae

irie sensation sound- system / black chiney.



7 Jahre sind nun vergangen als sie das letzte Mal das Alpenland beehrten doch der 10. April 2015 wird dem ein Ende setzen. Live und direkt aus Miami / Florida lassen das Irie Sensation Soundsystem zu deren 10-jährigen Reggae & Dancehall Jubiläum einen der großen Dubplate-Remix-Telefonsamples-Clash Champions für eine exklusive Show in der KAPU nach Linz einfliegen. BLACK CHINEY: Dazu zählen Supa Dups, Bobby Chin, Willy Chin und Walshy Killa. Seit 1999 versorgen diese Meister ihres

Faches die Crowd mit feinsten Mixes und dropen einen heißen Remix nach dem anderen. Neben Produktionen mit Capleton, Beenie Man, Nina Sky, Eminem - dafür staubte Supa Dups sogar einen Grammy ab - Bruno Mars, die Dancehall selbst --> Vybz Kartel, Mary J Blige ... um nur einige zu nennen, verzeichneten sie auch diverse respektvolle Clash-Erfolge wie 2002 der Triumph über Tony Matterhorn und die Verteidigung der Krone später noch im selben Jahr. Auch Riddim Klassiker wie der Kopa Riddim oder Doctor Bird Riddim entstanden aus ihrer Kreativität. Zusätzlich werden die Jungs von Good Vibration die Massive zum Kochen, Beben und Schwitzen bringen.



fr.17.04.2015

start: 22:00 / hiphop

the four owls. broken sequence.



UK wassup? Es ist ja Zeit geworden. Nachdem es einige Zeit so schien als wäre die britische Rapszene bis auf die Grimme Artists etwas eingeschlafen, meldete sich plötzlich das Label High Focus mit einer 4 Mann Crew zu Wort, die frischen Wind auf die britischen Bühnen brachten: THE FOUR OWLS. Bestehend aus FLIPTRIX, VERB T, BVA und LEAF DOG, welcher auch einen Grossteil der Beats liefert haben sich die Jungs eine dicke Fangemeinde nicht nur im Vereinigten Königreich erspielt sondern sind auch hierzulande keine Unbekannten mehr, spätestens seit ihrem fetten Auftritt beim Krunked Festival vor 2 Jahren. Mittlerweile ist ihr Debutalbum „Life in the Balance“ 3 Jahre alt, doch ihr neues Album „Natural Order“ ist bereits am Markt und hat die Erwartungshaltung an die Jungs mehr als übertroffen. Dieses wurde auch mit der ersten Single „Think twice“ standesgemäss angeteast welche niemand Geringerer als Producerlegende DJ PREMIER produziert hat und dabei einen echten Banger den Jungs anvertraut hat. Aber auch solo sind die London Boys aktiv und erfolgreich sowie in diversen Bandkonstruktionen, neben ihrer Tätigkeit als Labelheads wo sie auch die Karrieren von MC's wie Jam Baxter, Dirty Dike oder Ramson Badbonez supporten. Aber auch Linz hat dope englischsprachige MC's und dies beweist SELBSTLAUT seit Jahren wie kein zweiter. Nach der ersten EP vor 2 Jahren gemeinsam mit ALLIGATOR MAN unter dem Namen BROKEN SEQUENCE ist es nun wieder soweit und eine neue Platte, natürlich auf Vinyl, steht auf dem Menü. Alligator Man hat dafür wieder ein paar Boombapbomben im gemeinsamen Hobbykeller gebastelt über die Selbstlaut mit noch mehr Flow und Konfidenz drüberapppt als man das gewohnt war. Dazu noch ein paar Gäste am Mic (Demograffics, DRK Poet, Chrisondamic), frische Cuts vom Alligator und fertig ist ein dopes Release aus dem Hause TTR.

fr.24.04.-mo.27.04.2015

filmfestival

crossing europe filmfestival linz 2015.

Zu Gast in der KAPU auch heuer wieder **CROSSING EUROPE**, bereits zum zwölften Mal und wie gewohnt mit aktuellem Filmschaffen aus Europa. Zu sehen sind u.a. der Porn to Hula-Musikfilm **THE LONG MARCH** und die Langzeitdoku **BUY BUY ST. PAULI**.

24., 25., 26. & 27. April

**Filmprogramm CROSSING EUROPE
Filmfestival Linz 2015**

Traditionsgemäß, aber keinesfalls altbacken, kommt das diesjährige Filmprogramm von **CROSSING EUROPE** daher. Heuer bereits zum zwölften Mal wird die Kapu wieder zu einer Festivalaußenstelle für Musik(dokumentar)filme

und Arbeiten mit gesellschaftspolitischem Anspruch. An gleich vier Abenden bespielt **CROSSING EUROPE** das Dachgeschoss, das musikalische Rahmenprogramm wird hausintern kuratiert. Außerfrage steht, wer das diesjährige Kapu-Heimspiel bestreiten wird – das sind Philip Huemer aka Phil Sicko und Thomas Butteweg mit **THE LONG MARCH** (AT 2015). Schweinerock meets Tibet Traditionals: So oder so ähnlich könnte man das von Erfolg gekrönte Experiment der Linzer Heavy Rocker Porn to Hula umschreiben, sich durch die Zusammenarbeit mit dem tibetischen Sänger, Performer und Freedom-Fighter Loten Namling neu zu erfinden. Mehr filmisches Bekenntnis zu Diversität und „Respect“ als klassische Musikdoku, beschreibt **THE LONG MARCH** den sehenswerten Versuch eines kompromisslosen und gleichzeitig lustvollen Cultural Exchanges. Und so ganz nebenbei entstand dabei auch die härteste tibetischsprachige Rockplatte ever.

Selbstermächtigung der StadtbewohnerInnen und der Kampf gegen undurchsichtige Wohn- und Immobilienprojekte thematisiert der Dokumentarfilm **BUY BUY ST. PAULI** (DE 2014) von Irene Bude, Olaf Sobczak und Steffen Jörg. Der auf vielen Ebenen ausgetragene Konflikt um die legendären „Esso-Häuser“ auf St. Pauli – zwei Plattenbauten aus den 1960ern auf der Reeperbahn – steht stellvertretend für einen in vielen Städten stattfindenden Verdrängungsprozess und die Auswirkungen grassierender Grundstücksspekulation. Begleitet wurden Demonstrationen, subversive Aktionen, Brushmobs und Stadtteilversammlungen, außerdem kommen HausbewohnerInnen, Gewerbetreibende, AktivistInnen genauso wie PolitikerInnen und Investoren zu Wort.

CROSSING EUROPE Filmfestival Linz: 23. – 28. April 2015

Festivalprogramm & Spieltermine ab 9. April online auf www.crossingEurope.at sowie in der Festivalzeitung (erhältlich im Movimiento und City-Kino).

Kartenvorverkauf ab 9. April im Movimiento oder unter der Info-Hotline 0680 506 1 506.



buybuy-stpauli.de

**crossing
europe**

filmfestival linz // 23. – 28. april 2015

www.crossingEurope.at

sa.25.04.2015

start: 21:00 / postrock

KOKO. le_mol.



Während des Crossing Europe Festivals gibt es in der KAPU nicht nur die Möglichkeit Filme zu schauen, sondern auch ein schönes Konzert zu besuchen. Der zweite Festival Nightline Hot Spot bringt euch sphärische Klänge von Bands aus Wien, die teilweise aus Linzern bestehen.

le_mol waren zuletzt am Klangfestival zu sehen und bringen einen dementsprechend experimentellen Sound: „Düstere Musik irgendwo zwischen Postrock, Electronic, Experimenten und Noise. Diese Begriffe sind mehr als lose Worthülsen. Ein Zwei-Mann-Loop-Orchester aus Wien. Die Welt steht Kopf. Und Kino funktioniert im Kopf sowieso am Besten. Just another Instrumentalband? Yes, indeed!“

KOKO bewegen sich in ähnlichem Feld und vermischen elektronische Beats, Postrock, Drones und Alternative Rock mit vielseitiger Instrumentalisierung zu einem experimen-

tellen Wunderwerk. Seit 2012 werken sie in Wien und werden nach ihrer ersten EP aus dem Jahr 2013 im Herbst 2015 ihr Debutalbum veröffentlichen.



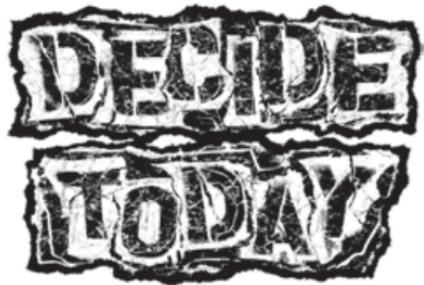
do.30.04.2015

start: 21:00 / hardcore

divtech. decide today. (ex-realice)



Puh hierfür ne Einleitung zu schreiben ist nicht das einfachste. Aber mal der Reihe nach: es geht um Tekkno und Punk auch genannt Digital HC. 2 Musikstile die mir/euch durchaus bekannt sind, dem/der einen weniger dem/der anderen mehr. In dem Fall beehren uns 2 Bands, die praktisch eine Symbiose zwischen den 2 Genres eingegangen sind, die KAPU. Divtech ist eine Oneman-Band aus den USA/Kalifornien, die mit unterschiedlichen Elektrospielarten ala Breakcore, Freetekkno, usw seit ca. 2010 aktiv ist. Mich erinnert es öfters an Bands wie Destruction Unit, Otto von Schirach usw. In diesem Fall ist Divtech mit neuem Album „Rise with the Tide“ (Realcide youth records) unterwegs. Die 2te Band dieses Abends ist Decide Today aus Cincinnati/ USA und ist seit ca. 2010 aktiv. Kopf hinter diesem Project ist Robert Inhuman, der sich immer wieder Gastmusiker/innen ins Boot holt und mit ihrer Hilfe weiter an Gabba/Breakcore Elektropunk-Smashern herumbastelt und fleißig über Realcide youth Records veröffentlicht. Einige Leute werden vielleicht die Band Realcide noch kennen, aus dessen Asche, praktisch Decide Today entstanden ist, die vor Jahren auf Hirnrust Records eine 7" rausbrachten. Mittlerweile dürfte klar sein wohin der musikalische Hase läuft. Wer also gern das Tanzbein oder die stinkigen Dreads zu schneller, abgehackerter Musik bewegt, egal ob Punk/Grind/Tekkno, sollte sich dieses einmalige Konzert nicht entgehen lassen. Beide Bands haben ein höchst sympathischen anarchistischen Anspruch, der sich in Songtexten, Gestaltung, Guerillakonzerten und vielem mehr, stark hervorhebt. Für Freunde von GRRRZZZ, Atari Teenage Riot, Ambassador 21, Otto von Schirach, Realcide, Bong Ra und ähnlichem Geballer ist dieser Abend Pflicht.



MACH MIT

FEMINISMUS UND KRAWALL CAMP

F.U.K.C.

5.-7.3.2015 LINZ IAT

UTOPISCHE FANTASIEN UND
QUEER-FEMINISTISCHE AKTIONEN

WORKSHOPS · VORTRÄGE · INTERVENTIONEN · MUSIK

DIY

JOIN

8. MÄRZ

INTERNATIONALER FRAUMENTAG

PROTEST AM HAUPTPLATZ

WWW.FEMINISMUS-KRAWALL.AT

bonjour



Aufruf: Wenn auch ihr eiernde CDs, feine Platterl, gschmackige Texte, doofe Comics, geile Filme (Zwinker!) oder kulturell Unverzichtbares geschaffen habt: lass ma rübawachsn. An folgende Adresse wäre wunderbar: KV KAPU, Kennwort „Bonjour“, Kapuzinerstr. 36, 4020 Linz oder: kapu@servus.at – Achtung: Einsendung auf eigenes Risiko. Die KAPU KritikerInnen sind berühmt und berüchtigt sich kein Blatt vor den Mund zu nehmen – Free speech!

hinterland / bis ana reat

A neichtl hots dauert owa endlich is es soweit: de Herrn von Hinterland ham Ende Jänner diesen Jahres mit „Bis ana reat“ ihr drittes Album unter d’Leit bracht. Dass Sam, Akinyemi und Abby Lee Tee, de si für des Album namhafte Producer-Unterstützung (Alex [Andi&Alex], Kalifornia Kurt, Concept, Roland von der Aist, GC) ins Boot ghait ham, s’abfeian inzwischn nu lang net valernt hobn, wor zumindest für olle de bei da Release-Party in da KAPU im Dez. `14 am Start worn, net zum übahörn. Stichwort übahörn: übahörn kann ma auf olle Fälle net, dass Hinterland klar und deutlich „pfiat dil“ zu „Hillbilly“ und Lederhosn sagn und mit „bis ana reat“ a neichs Kapitel aufgeschlogn hobn. Übahörn kann ma außerdem net, dass noch wie vor kaner der Jungs zum Lachn in Keller geht und da Schmäh net verlorengangen is. Und trotzdem klingts desmoi irgendwie anders – i trau ma’s fast net sagn.. owa irgendwie reifer / erwachsener / ernster. Würd ma net meinen, wenn ma si des unfassbar einmalige, wunderbare, in großartiger Voixschul-Schreibschrift fabrizierte Album Cover anschaut. Weiche Schale, harter Kern.. ääh.. oder doch anders rum?! Egal! I kann eich nur aus ganzem Herzn wärmstens empfehln: Machts es wie a Woikal, gehts heit moi alla ham, ziehts euch „bis ana reat“ rein und ihr werdet’s sehn: ois wird guad! (gisi)

demenzia kolektiva lp

So hier is sie nun endlich, die neue Demenzia Kolektiva LP. Aufgenommen wurde das gute Stück 2012 in den Arena Studios in Wien. Nach einigen Veränderungen beim Bandpersonal ist das demente Kollektiv wieder zu viert am musizieren. Damit das Ganze noch mehr knallt, haben sich die Dementen bei 2 Songs noch Unterstützung an den Saiten Instrumenten geholt. Aber mal der Reihe nach: Die Wiener Band gibt’s seit 2009 und besteht aus alten Bekannten, die ihr Unwesen schon in Bands wie Ruidosa Inmundicia, Skeptic Eleptic, Anstalt und Fresnel trieben/treiben. Es wird abwechselnd in spanisch und englisch gesungen und das mit einer Stimme die durch Mark und Bein geht, unterlegt mit einem extrem lockeren coolen Gitarrensound. Im Großen und Ganzen eine coole melodiöse Punkplatte die aufgrund der wunderbaren Ausstrahlung, die die Songs erzeugen/auslösen, auch gut im Winter funktioniert, aber im Sommer sicher um einiges besser einfährt. In manchen Momenten fühle ich mich oft an Marys Kids oder ähnliches erinnert, vielleicht sogar an manche Postpunkbands, jedoch kenne ich dafür zu wenig um mich darauf berufen zu können. Wer gerne melodiösen Punkrock mit Herz hört kommt an dieser Scheibe nicht vorbei! Anspieltip: Controlados!demenziakolektiva.blogspot.co.at/ (sid)

microtonner / navigation

Da selbst kürzlich in der KAPU zu Gast, wäre es spätestens jetzt höchste Zeit die letzte Microtonner Platte „Navigation“ die schon 2013 erschien zu besprechen. In ihrem 18-Jährigen Bandbestehen haben Microtonner viele musikalischen Wandel durchgemacht. Früher mehr Elektronisch unterwegs, mit Anlehnungen an Industrial und Ambient, bewegt sich der Sound von Microtonner seit den letzten 2 Alben mehr in eine organischere Richtung die man wohl am ehesten in das breite Feld des Post-Rock einordnen kann. Im Gegensatz zum Vorgänger „Observer“ dominieren hier noch weniger Synthesizerflächen, sondern melodieverliehtes Gitarrenspiel mit vielen Layern. Auch das Schlagzeug, das bei der vorherigen Platten programmiert war, ist nun durch ein echtes Drumkit ersetzt und sorgt für einen fülligeren, organischeren Klang der sich noch besser in die Musik einfügt und dem Album mehr Lebendigkeit und Dynamik verleiht. Auch Songwriting-technisch sind Microtonner besser geworden. Durch das Weglassen synthetischer Klänge konzentrierte man sich weniger auf atmosphärische Sounds, als auf die Erzeugung von Atmosphäre durch ausgefeiltere Kompositionen mit Gitarre und Bass die auf diesem Album wirklich schön und stimmig umgesetzt sind. Die oft 2stimmig geschriebenen Gitarrenparts greifen harmonisch wunderbar ineinander und laden den Hörer auf eine musikalische Reise ein. Grundsätzlich finden sich viele schöne Stellen auf dieser Platte, leider weiß sie über die vollen 44 Minuten nicht hundertprozentig zu überzeugen. Melodiefragmente und harmonische Muster wiederholen sich, oder kommen einen von anderen Postrock-Bands bekannt vor, so hat man nach der Hälfte des Albums nicht mehr das Gefühl noch etwas Neues in der Musik zu entdecken. Aber trotzdem ist Navigation ein gelungenes, solides Album, das vielleicht etwas zu routiniert daherkommt, aber im Gesamten ein Stück Musik darstellt auf das man als Band stolz sein kann. Bemerkenswert sei noch die wirklich schöne Produktion der Platte, die die Musik zusätzlich veredelt.

(moritz)

zumindestxunguadxaufoin / na!

Watschnpunk oder Punkwatschn? Mit ZxUxA's neuer Release NA! gibt's musikalisch auf die Fresse die sich nach unerklärlichen Gesichtsschmerzen nach einer durchzechten Nacht anfühlt. Tatsächlich fragt man sich nach dem Durchhören der Kassette was da eigentlich gerade so genau passiert ist. War das ein Song? Ein Interlude?. War das der Schlagzeuger der betrunken gerade rückwärts die Treppe runtergefallen ist? Egal! Hauptsache die ganze Sache geht mit genug Kollateralschaden und genügend Gnackwatschn für alle Beteiligten(Wiener Linien, Öbb, Schottermizzi, SUV-Fahrer,...) aus. Musik als Mittel zum Zweck oder weil der Zweck die Mittel fordert. ZxUxA scheren sich darum eine feuchten Kerricht und treiben ihren lärmenden Schabernack weiter und da kann's schon mal passieren dass die Bandbesetzung ihre Instrumente wechselt und auf musikalische Ausbildung an besagten Instrument geschissen wird. ZxUxA rumpeln dahin und das ist gut so und haben auch ein paar Hits zum Mitgrölen im Gepäck, besonders die schon zum Klassiker gewordene Schwarzfahrer Hymne „Foaschscheine in Oasch eini“. Leider diesmal nicht in der Wiener Lied Version, doch trotzdem vergessen ZxUxA nicht auf ihre gehörige Portion zynischen Dada-Humor dem sie zwischen den Liedern mit Interludes und ausgewählten Samples Tribut zollen. Also all in all ein verkorkstes Packet Punk Musik das perfekt dazu geeignet ist um sich am Wochenende(oder auch unter der Woche) mit Dosenbier aus dem Diskonter ins Koma zu trinken oder anderwertig im eigenen Freundeskreis negativ aufzufallen. Prost!

(moritz)

saloonies / 7" / saloonies.com

Howdy, meine Damen und Herren! Die Saloonies laden zum Umtrunk in der hintersten Ecke der dunkelsten Bar. Hier tummeln sich Halunken die tief in ihr Whiskeyglas geschaut haben und jetzt Absurditäten absondern. Abstruse Stories über's Scheitern, Mord und Totschlag etc.. Mit einer coolen Brise Jello Biafra-Zynismus angereichert drückt Geri Waibel seine stylisch gehaltvollen und wütenden Wuchteln, untermalt vom unschlagbaren, bierseeligen Saloonies-Chor. Seemänner fürchtet euch! „Hoho, und ne Buddel voll Rum!“ würd ich sagen. Der Salooniessound liegt irgendwo zwischen Waschbrettcountry, Punkschrammelei dazu Wabberbeats und Sounds vom Mops (Brambilla) ins Musikprogramm gedroschen und in aller coolness intoniert. Best Trash! Diese 7 inch ist jedenfalls noch dazu d.i.y. as fuck. Alles selbst gemacht, 100 Stück Auflage mit Liebe fabriziert (Siebdruckcover!) und im übrigen auch live ein äußerst unterhaltsames Unterfangen mit viel Liebe vorgetragen und garantiert den Bierkonsum in die Höhe treibend. Glaub mir, ich durfte es erleben! Alles richtig gemacht hier. Besorgt euch das Teil so lange es noch ein paar Stück gibt! (huck)



<h1>KAPU</h1>	Studio		Artists: Valina Ensenada Seven Sioux Stonebride Vacant Extra Golden Chelsea Smiles The Trans Ams Porn to Hula Stimmgewitter Augustin 68 Dreadlocks ...and more
 <p>digital multitrack audio recording by Phil efficient, reliable, relaxed production support on demand</p>			
adress: Kapuzinerstrasse 36, 1 st floor, A-4020 Linz, phone: 070/779660 e-mail: deadzibel@servus.at			

welcome to dan rockers wonderful world

schweineherbst II - die scheiße kehrt zurück

Samstag Nachmittag, Sonntag Nachmittag, herrlich! Im Chelsea sitzen und Rugby schauen, sich mit filmbegeisterten Sportlerinnen unterhalten, Nobelrestaurants aufsuchen, sich an Stadtderbys in der 1. Klasse Mitte ergötzen, Saufen, Trainingseinheiten für die Weltmeisterschaft im Taschenbilliard einlegen oder einfach an der Reorganisation der Aufbewahrungssystematik seiner Plattensammlung arbeiten. Eine Unzahl an Möglichkeiten. Aber nein, ein kleines Grüppchen von Vollpfofistinnen glaubt in meiner Heimatstadt braunen Müll öffentlich kundtun zu müssen. Was wiederum bedeutet, der Six Nations Cup sowie alle anderen Annehmlichkeiten müssen warten um diesem Gesocks zu zeigen wo der Bartl den Most herholt. Was wird nicht alles in diversen Online-Foren herumdiskutiert, 19 Punkte gäbe es, die gelesen und bewertet werden sollten. Es gehe ja nicht um Rassismus, man wolle ja nur Diskussionen anregen und das gottverdammte „Abendland“ (1) verteidigen. Fuck you! Der „patriotische“ Drecksverein (2) hat weder hier noch anderswo zu marschieren! In das neue Gesicht des Nationalsozialismus gehört auch in Zukunft kräftig gespuckt! Auch wenn es lästig ist, da die Nachmittage am Wochenende wahrlich besser zu nutzen wären.

(1) „Der Begriff Abendland ergab sich aus der antiken und mittelalterlichen Vorstellung von Europa als dem westlichsten, der untergehenden Abendsonne am nächsten gelegenen Erdteil. ... Laut dem Historiker Wolfgang Benz wurde der Begriff Abendland in der lateinischen Christenheit als „Kampf- oder Ausgrenzungsbegriff“ gegenüber äußeren Feinden wie Byzanz oder dem Islam verwendet. Dabei habe aber ein einheitliches christliches Abendland nie existiert, sondern staatliches Machtkalkül eine größere Rolle als der Glaube gespielt.“ <http://de.wikipedia.org/wiki/Abendland#Kritik> (2) You're shit, and you know you are!





STADTWERKSTATT

MÄRZ & APRIL 2015

- MI** 11. MÄR 15 ————— **MAD PROFESSOR | DUB ACROSS BORDERS | DJ WELL**
DUB
- FR** 13. MÄR 15 ————— **DER MOB**
INDIE | ROCK
- SA** 14. MÄR 15 ————— **THE FUTURE SOUND PRESENTS: KLAUS | SWED:ART**
ELECTRO
- MI** 18. MÄR 15 ————— **TURN | TABLE | TENNIS**
SPORT
- DO** 19. MÄR 15 ————— **NEXTCOMIC - FESTIVAL ERÖFFNUNGSPARTY**
- SO** 22. MÄR 15 — **NEXTCOMIC - FESTIVAL ABSCHLUSSKONZERT | ENABLERS | DJ ANATOL BOGENDORGER**
POSTROCK
- MI** 25. MÄR 15 ————— **NUF SAID | L4DIES**
SOUL | FUNK
- DO** 26. MÄR 15 ————— **MAKOSSA & MEGABLAST**
TRIPPY EARLY ELECTRONICS
- FR** 27. MÄR 15 ————— **DUZZDOWNSAN LABELNIGHT**
- FR** 03. APR 15 ————— **5 YEARS THE FUTURE SOUND AV SPECIAL**
ELECTRO
- SA** 04. APR 15 ————— **5 YEARS THE FUTURE SOUND AV SPECIAL**
ELECTRO
- DO** 09. APR 15 ————— **SHABAN & WÆLDER | VJ PATHFINDER**
KREISMUSIK | SOULFOOD
- SA** 11. APR 15 ————— **DOUG HAMMOND QUARTETT**
JAZZ
- DO** 16. APR 15 ————— **TURN | TABLE | TENNIS**
SPORT
- FR** 17. APR 15 ————— **HGICH. T**
- MO** 24. APR 15 — **MONO EUROPEAN TOUR 2015 - THE LAST DAWN / RAYS OF DARKNESS**
POSTROCK

inhalt

3 vorwort • 4-17 programm • 19-21 bonjour •
22 welcome to dan rockers wonderful world

programm

märz/april 2015

fr.06.03.	klangfestival goes KAPU	experimental
sa.07.03.	back to the beats: TNT afterparty / dj sepalot / dj dan / dj flip & mehr	dj-line
fr.13.03.	the roaring 420s / bad weed	rock
sa.14.03.	honigdachs label night	hiphop
mi.18.03.	death engine / tba.	hardcore
fr.20.03.	nextcomic festival / ulrich troyer	festival
fr.27.03.	rude club 2.0 / übar edition	dj-line ÜBAR
sa.28.03.	goldafter merch-a-rama: martial canterel / rosanebel / sluff	ausstellung & konzerte
sa.04.04.	stoner rock austria birthday party	rock
di.07.04.	pyramido / diagnosis? bastard! / rost	doom
fr.10.04.	irie sensation / black chiney	reggae
sa.11.04.	back to the beats: dj flip & gäste	dj-line ÜBAR
fr.17.04.	the four owls / broken sequence	hiphop
sa.18.04.	postmodern talking: postman (dj-set)	dj-line ÜBAR
fr.24-27.04.	crossing europe festival	festival
sa.25.04.	KOKO / le_mol	postrock
do.30.04.	divtech / decide today	hardcore